

„Keine Panik!“

Politische Bildung optimistisch und digital vermittelt

KAPITEL 0: EINLEITUNG UND TUTORIAL

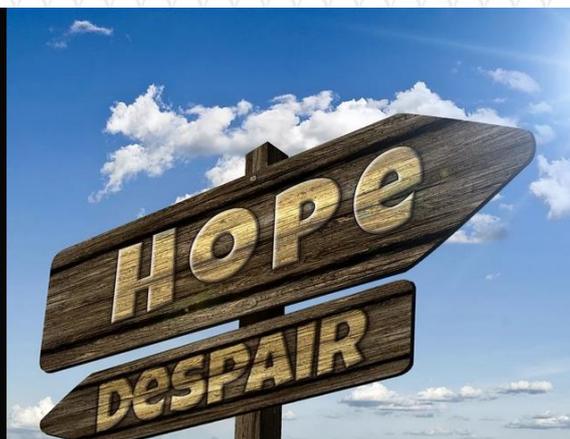
Handreichung für Lehrkräfte

März 2020

Dieses Kapitel wird finanziell unterstützt von

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 mitweiblick
gesellschaft bewegen



 SAPERRE
AUDE
Demokratie vermitteln

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule

Impressum

Sapere Aude
Verein zur Förderung der Politischen Bildung
ZVR-Zahl: 518550159

Für den Inhalt verantwortlich

Sapere Aude, www.sapereaude.at
Zentrum Polis, www.politik-lernen.at
Patricia Hladschik, Patrick Danter

Lektorat/Korrektur

Patricia Hladschik, Raphaela Weiss, Hermann Niklas

Grafische Gestaltung

P&R Agentur für strategische & visuelle
Kommunikation, www.pundr.at



Inhaltsverzeichnis

Urheberrechte	4
Einleitung und Tutorial	5
Einleitendes zu Politischer Bildung.....	5
Video „Keine Panik! – Einleitung und Tutorial“	7



© Urheberrechte

Alle Inhalte des Tool-Kits „**Keine Panik!**“, insbesondere Texte, Kopiervorlagen und Arbeitsblätter, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt (soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet) bei Sapere Aude. Bei der Nutzung der Unterlagen ist daher ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass diese von Sapere Aude stammen.



Einleitung und Tutorial

Material und Unterstützung für Sie

- ✓ Video „Tutorial für Pädagog*innen“
- ✓ Link-Tipps mit Hintergrundinformationen

Einleitendes zu Politischer Bildung

(1) Politische Bildung ist ein **fächerübergreifendes Unterrichtsprinzip** an **allen österreichischen Schulen**. Abgesehen davon ist Politische Bildung außerdem auch ein eigenständiges Fach bzw. Kombinationsfach. Das Unterrichtsprinzip gilt für alle Schultypen und Schulstufen in Österreich. Jede Lehrkraft ist also aufgerufen, in ihrem Unterricht Aspekte Politischer Bildung zu berücksichtigen und politische Kompetenzen zu fördern (Urteilskompetenz, Handlungskompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Die Lehrpläne aller Fächer bieten dementsprechend vielfältige Bezüge zur Politischen Bildung.

Fach wie Unterrichtsprinzip sind **der Vermittlung von demokratischen Grundhaltungen** verpflichtet und setzen sich mit politischen Fragestellungen der Gegenwart auseinander. Es geht also darum, auf **aktuelle politische Geschehnisse** einzugehen und diese **im Unterricht adäquat zu vermitteln**.

Eine gute Basis für die professionelle Vermittlung von Politischer Bildung bietet der „**Beutelsbacher Konsens**“, der sich an folgenden drei Grundregeln orientiert:

- ✓ **Kontroversitätsgebot:** Was in Wissenschaft und Gesellschaft kontrovers ist, soll auch pädagogisch so dargestellt werden.
- ✓ **Überwältigungsverbot:** Die Meinung von Lehrenden steht nicht im Mittelpunkt des Unterrichts, sondern ist eine von vielen und darf niemandem aufgezwungen werden.



✓ **Interessensorientierung:** Der Unterricht soll an der Lebenswelt der Schüler*innen ansetzen und sie dazu anleiten, jene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen, die sie aktuell und auf ihrem weiteren Lebensweg gut brauchen können.

Linktipps

Link zum Grundsatzlerlass Politische Bildung an österreichischen Schulen:

<https://www.politik-lernen.at/politischebildung>

Links zum Beutelsbacher Konsens:

http://www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/data/beutelsbacher_konsens.pdf

<https://www.lpb-bw.de/wiebeutelsbacherkonsensentstand/>

(2) Die aktuelle Lage (März 2020) rund um die **Corona-Pandemie** und der damit verbundene Eingriff in Grund- und Menschenrechte stellt selbst für erfahrene Politische Bildner*innen Neuland dar. Hinzu kommt, dass in der derzeitigen Situation vielfach grundlegende menschliche **Ängste und Emotionen** zutage treten, die viele Pädagog*innen gut nachvollziehen können. Die meist heiklere Frage ist, wie individuelle Ängste im Unterricht angesprochen werden und ob bzw. in welcher Form sie auch pädagogisch gewinnbringend für alle thematisiert werden können.

Mit dem Tool-Kit „**Keine Panik!**“ versuchen wir der aktuellen Situation Rechnung zu tragen und die Themen **Politik, Not und Krise** in **Unterrichtsideen** zu verpacken.

Den Titel haben wir auch deshalb gewählt, weil Angst und Panik selten ein guter Ratgeber waren, um bedachte politische Entscheidungen in Abwägung unterschiedlicher Interessen und demokratischer Grundrechte zu treffen. Dieses Spannungsfeld pädagogisch bearbeitbar zu machen und dabei zu überlegen, wie demokratische Grundwerte (trotzdem) bewahrt werden können, ist eine wesentliche Aufgabe Politischer Bildung. Mit dem hier vorgestellten Unterrichtsmaterial wollen wir Ihnen Lust auf diese Aufgabe



machen, auch weil ein **Mindestmaß an Optimismus** für Politische Bildung und demokratische Beteiligung notwendig ist.

Video „Keine Panik! – Einleitung und Tutorial“

Das einleitende Tutorial-Video finden Sie auf unserem Youtube-Kanal unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=p8RvYVG6qB0>

Linktipps

Gesetze und Verordnungen zum Corona-Virus (Stand: 20. März 2020):

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html>

Info-Seiten und Live-Updates zur Corona-Situation (Stand: 20. März 2020):

<https://www.addendum.org/coronavirus/oesterreich-verbreitung/>

<https://www.derstandard.at/story/2000115810293/aktuelle-zahlen-zum-coronavirus>

Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache:

https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:62b189d1-572e-44e7-8279-2c53cc8fcfa0/200903_Leichter%20Lesen%20%E2%80%93%20Corona-Virus%20in%20%C3%96sterreich.pdf

Artikel zur Risiko-Einschätzung des Corona-Virus verglichen mit anderen Krankheiten (Stand: 20. März 2020):

<https://www.nzz.ch/meinung/coronavirus-vergleiche-sind-wichtig-ld.1545862>

<https://www.oesterreich100.at/1918.html>

https://www.wienerzeitung.at/themen/100-jahre-republik/100-jahre-republik-texte/1000203-Die-zerstoererische-Kraft-der-Viren.html?em_cnt_page=3

